

Alexander Neuwirth



 $Z^0$  Resonanz  $Z^0$  Resonanz

Z°-Resonanz
Alexarder Browletts
wissen, lebels

- 1. Begrüßung
- 2. Thema

wissen.leben



Z<sup>0</sup> Resonanz —Gliederun -Gliederung 2018-12

-Gliederung

Gliederung

Gliederung

Historischer Überblick

Theorie

**Experimentelle Untersuchung** 

Zusammenfassung

1. Historie

2. Theorie

3. Messung/Experiment

4. Zusammenfasssung

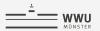


Z<sup>0</sup> Resonanz Historisch 2018-12

• Zunächst Historie

-Historischer Überblick

Historischer Überblick



2018

Z<sup>0</sup> Resonanz

### Historischer Überblick





1979 Nobelpreis an Steven Weinberg, Sheldon Glashow und Abdus Salam [1]

Alexander Neuwirth 3

Z<sup>0</sup> Resonanz ⊢Historischer Überblick

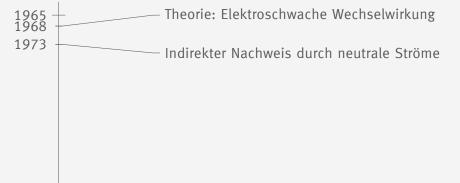
∟Historischer Überblick



- 1. Vereinheitlichung von elektr.magn. + schwache WW. Kräfteaustausch durch Photon, $W^{\pm}$ ,  $Z^0$
- 2. 1979 Nobelpreis für GWS



## Historischer Überblick



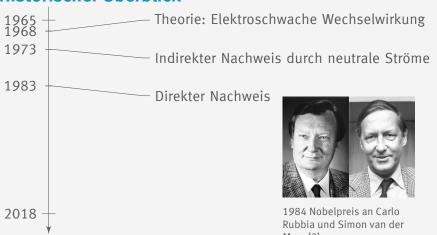
Z<sup>0</sup> Resonanz Historischer Überblick ☐ Historischer Überblick



1. Gargamelle-Blasenkammer am CERN



### Historischer Überblick



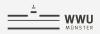
Meer [2]

### Z<sup>0</sup> Resonanz Historischer Überblick

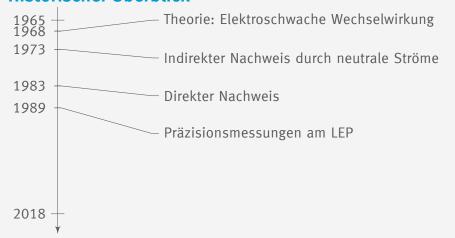


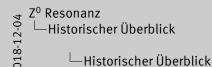


- 1. Am Large Electron Positorn Collider, fokus
- 2. Nobelpreis für Carlo Rubbia and Simon van der Meer für experimentelle Beitrag Proton-Antiproton-Kollisionen
- 3. Mehr später
- 4. Weil führte mit zum Nachweis der Z und W Bosonen



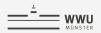
### Historischer Überblick



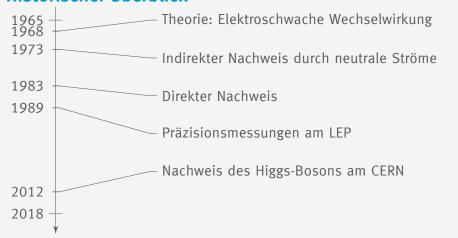




- 1. Large Electron Positron Ring (CERN) Präzessionsmessungen
- 2. weiter Bestätigung der Theorie/Standardmodell und W-Z-Bosonen
- 3. bis 2000



### Historischer Überblick



Z<sup>0</sup> Resonanz
Historischer Überblick

Historischer Überblick



- 1. Higgs Theorie in 60er-Jahren
- 2. 2013 Francois Englert und Peter Higgs Nobelpreis
- 3. Alle Nachweise am CERN!
- 4. Randnotitz

Alexander Neuwirth

3



Z<sup>0</sup> Resonanz Theorie

Theorie

Binordung im Standardmodell der Elementartellchen
Elektroschwache Vereinheitlichung

Elektroschwache Vereinheitlichung

### Historischer Überblic

### Theorie

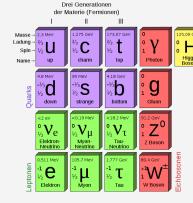
Einordnung im Standardmodell der Elementarteilchen Elektroschwache Vereinheitlichung

Experimentelle Untersuchung

Zusammenfassui



### Einordnung im Standardmodell der Elementarteilchen



 $7^0$ -Boson:

- ► Halbwertszeit  $t_{1/2} \approx 3 \cdot 10^{-25} \, s$
- ungeladen
- eigenes Antiteilchen

Standardmodell[3]

Z<sup>0</sup> Resonanz

Theorie
Einordnung im Standardmodell der
Elementarteilchen
Einordnung im Standardmodell der



- lila(Quarks), grün(Leptonen), rot(Eichbosonen), gelb(Higgs)
- Generationen, Fermion, s=1/2
- Boson s=1
- Ladung Fermionen 2/3 -1/3 0 1 Bosonen 0 außer W ±1
- Antiteilchen invers
- •
- Masse steigt mit Generation
- schwache WW
- W+- => elek. Teilchen WW (beta Zerfall)
- Z0 => auch neutral Teilchen WW (Neutrino)
- Z0 eigenes Antiteilchen
- Higgs aus Vollständigkeit
- Nur durch Z-Boson lässt sich Neutrino-Neutrino-WW erklären, da sie nicht elektrisch sind.



# **Elektroschwache Vereinheitlichung**Austauschteilchen

- ightharpoonup Photon ightharpoonup elektromagnetische Wechselwirkung
- ► Gluon → starke Wechselwirkung
- ► W,Z-Boson → schwache Wechselwirkung

Z<sup>0</sup> Resonanz

Theorie
Elektroschwache Vereinheitlichung
Elektroschwache Vereinheitlichung

Elektroschwache Vereinheitlichung Austauschteilchen

Photon → elektromagnetische Wechselwirkung
 Gluon → starke Wechselwirkung
 W,Z-Boson → schwache Wechselwirkung

- 1. Warum? Weil Divergenzen in höherer Ordnung/Energien auftreten
- 2. Vereint QED mit schwacher WW.
- 3. Kräfte durch Austauschteilchen
- 4. Photon elektro magn. beispielweise Elektron-Elektron-Streuung, Rutherford Streuung
- 5. W,Z bsplw. Beta-Zerfall, Elektron-Positron-Streuung (Energieabhänig)
- 6. Gluon Kernzusammenhalt, Farbladung, 8 (n-p-Anziehung), Quarkanziehung



### **Elektroschwache Vereinheitlichung** Schwacher Isospin

		Fermionmultipletts			T	$T_3$	$z_{ m f}$
	Leptonen	$\begin{pmatrix} \nu_{\rm e} \\ {\rm e} \end{pmatrix}_{ m L}$	$\begin{pmatrix} \nu_{\mu} \\ \mu \end{pmatrix}_{\mathrm{L}}$	$\left(\begin{array}{c} \nu_{ au} \\  au \end{array}\right)_{ ext{L}}$	1/2	$^{+1/2}_{-1/2}$	$0 \\ -1$
	Lej	$e_{\mathrm{R}}$	$\mu_{ m R}$	$ au_{ m R}$	0	0	-1
	Quarks	$\left( \begin{array}{c} u \\ d' \end{array} \right)_L$	$\begin{pmatrix} c \\ s' \end{pmatrix}_L$	$\begin{pmatrix} t \\ b' \end{pmatrix}_{L}$	1/2	$^{+1/2}_{-1/2}$	$+2/3 \\ -1/3$
	Qua	$u_{R}$	$c_{\mathrm{R}}$	$t_{\mathrm{R}}$	0	0	+2/3
		$d_{\mathrm{R}}$	$s_{R}$	$b_{R}$	0	0	-1/3

Schwacher Isospin[4]

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Elektroschwache Vereinheitlichung
—Elektroschwache Vereinheitlichung



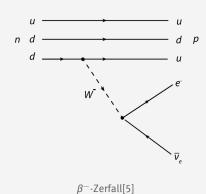
- 1. Einführung von schwachem Isospin, analogon zu starkem Isospin
- 2. Chiralität Index R/L formal: Zerlegung von Dirac-Spinoren in orthogonale Zustände die unter Paritätsoperationen ineinander übergehen. Eigenzustände  $\pm 1$
- 3. Rechtshändige  $e, \mu, \tau$  Singulett Zustand.
- 4. Chiralität (l/r), Spinor Symmetrie
- 5. Rechtshändige Neutrinos  $T_3 = z = 0$ , keine WW, Auftreten in Natur unbekannt
- 6. Der ' bedeuted != Masseneigenzustände, sondern Quarkmisch-Matrix CKM
- 7.  $T_3$  Werte Bereich analog zu anderen Spins
- 8.  $z_f$  beschreibt Ladung
- 9. invers für Antiteilchen: rechshändige Fermionen (linkshändige Antifermionen) Singulettt ( $T = 0 = T_3$ )
- 10. Umwandung durch Absorption von  $W^{\pm}$ -Boson innerhalb Multiplett (darin Ladungsdifferenz = 1)

Alexander Neuwirth

7



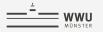
### **Elektroschwache Vereinheitlichung** Schwacher Isospin



Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Elektroschwache Vereinheitlichung
—Elektroschwache Vereinheitlichung

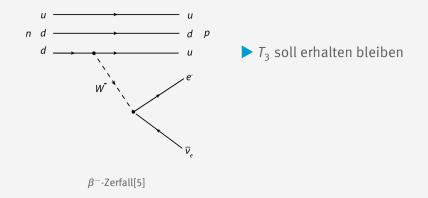


- 1. Bekannt aus schwacher WW
- 2.  $d\rightarrow u + W^-$



## **Elektroschwache Vereinheitlichung**

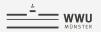
Schwacher Isospin



Z<sup>0</sup> Resonanz
Theorie
Elektroschwache Vereinheitlichung
Elektroschwache Vereinheitlichung

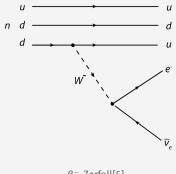


1. T<sub>3</sub> Erhaltungsgröße



## **Elektroschwache Vereinheitlichung**

Schwacher Isospin



 $ightharpoonup T_3$  soll erhalten bleiben

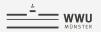
$$W^-: T_3 = -1$$

 $\beta^-$ -Zerfall[5]

Z<sup>0</sup> Resonanz -Theorie -Elektroschwache Vereinheitlichung -Elektroschwache Vereinheitlichung

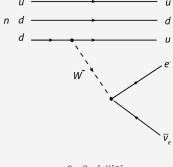


- 1. T: d(-1/2)=W(?)+u(1/2)
- 2. T: W(?)=e(-1/2)+v(-1/2)



## **Elektroschwache Vereinheitlichung**

Schwacher Isospin



- $ightharpoonup T_3$  soll erhalten bleiben
- $W^-: T_3 = -1$
- $W^+: T_3 = 1$

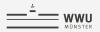
 $\beta^-$ -Zerfall[5]

Alexander Neuwirth 8

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Elektroschwache Vereinheitlichung
—Elektroschwache Vereinheitlichung

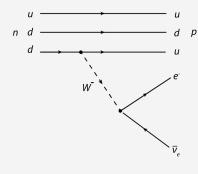


1. analog u $\rightarrow$ d +  $W^+$ 



## **Elektroschwache Vereinheitlichung**

Schwacher Isospin



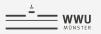
- $ightharpoonup T_3$  soll erhalten bleiben
- $W^-: T_3 = -1$
- $W^+: T_3 = 1$
- $W^0$ :  $(T = 1, T_3 = 0)$
- $\triangleright B^0$ :  $(T = 0, T_3 = 0)$

 $\beta^-$ -Zerfall[5]

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Elektroschwache Vereinheitlichung
—Elektroschwache Vereinheitlichung



- 1.  $B^0$  postuliert
- 2. Mehr zum Beta-Zerfall nächste Woche (+Paritätsverletzung)



## **Elektroschwache Vereinheitlichung**

▶ Photon und  $Z^0$  als orthogonale Linearkombination von  $B^0$  und  $W^0$ :

$$|\gamma\rangle = +\cos\theta_{\mathrm{W}}|B^{0}\rangle + \sin\theta_{\mathrm{W}}|W^{0}\rangle$$
  
 $|Z^{0}\rangle = -\sin\theta_{\mathrm{W}}|B^{0}\rangle + \cos\theta_{\mathrm{W}}|W^{0}\rangle$ 

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Elektroschwache Vereinheitlichung
—Elektroschwache Vereinheitlichung

Photon und  $Z^0$  als orthogonale Linearkombination von  $B^0$  und  $W^0$ :  $|Y\rangle = +\cos\theta_W |B^0\rangle + \sin\theta_W |W^0\rangle$  $|Z^0\rangle = -\sin\theta_W |B^0\rangle + \cos\theta_W |W^0\rangle$ 

- 1. Drehung um Weinberg-Winkel/elektroschwachen Mischungswinkel, Naturkonstante
- 2. spontane Symmetriebrechung, diagonaliesierung der Massematrix führt zu diesen.
- 3. orthogonal + linear Kombination



## **Elektroschwache Vereinheitlichung**

▶ Photon und  $Z^0$  als orthogonale Linearkombination von  $B^0$  und  $W^0$ :

$$|\gamma\rangle = +\cos\theta_{\mathrm{W}} |B^{0}\rangle + \sin\theta_{\mathrm{W}} |W^{0}\rangle$$
  
 $|Z^{0}\rangle = -\sin\theta_{\mathrm{W}} |B^{0}\rangle + \cos\theta_{\mathrm{W}} |W^{0}\rangle$ 

► Weinbergwinkel:

$$\cos \theta_{
m W} = rac{M_{
m W}}{M_{
m Z}} pprox 0.88$$



### ► Photon und Z<sup>0</sup> als orthogonale Linearkombination von B<sup>0</sup> un

 $|\gamma\rangle = +\cos\theta_W |B^0\rangle + \sin\theta_W |W^0\rangle$  $|Z^0\rangle = -\sin\theta_W |B^0\rangle + \cos\theta_W |W^0\rangle$ 

 $\cos \theta_W = \frac{M_W}{M_2} \approx 0.88$ 

- 1. experimentelle Bestimmung, später mehr
- 2. Masse für Z<sup>0</sup> leichter zu Bestimmen, da W-Boson in Neutrino zerfällt. => bestimmung über fehlenden Transversalimpuls



## **Elektroschwache Vereinheitlichung**

Photon und  $Z^0$  als orthogonale Linearkombination von  $B^0$  und  $W^0$ :

$$|\gamma\rangle = +\cos\theta_{\mathrm{W}}|B^{0}\rangle + \sin\theta_{\mathrm{W}}|W^{0}\rangle$$
  
 $|Z^{0}\rangle = -\sin\theta_{\mathrm{W}}|B^{0}\rangle + \cos\theta_{\mathrm{W}}|W^{0}\rangle$ 

➤ Weinbergwinkel:

$$\cos heta_{
m W} = rac{M_{
m W}}{M_{
m Z}} pprox 0.88$$

► Gekoppelte Ladungen:

$$e=g\cdot sin heta_{\scriptscriptstyle \mathrm{W}}$$





- 1. schwache Ladung g (Analogon zu e) aus schwache WW. aus QFT
- 2. beschreibbar durch elektrische und schwache Ladung
- 3. Umformung zu e/g und M/M



### **Experimentelle Untersuchung**

Erzeugung

Nachweis

Präzisionsmessungen

Eigenschaften

Anzahl Neutrinogenerationen

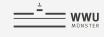
2018-1

Z<sup>0</sup> Resonanz Experimen Experimentelle Untersuchung

Erzeugung Nachweis Präzisionsmessunge Elgenschaften

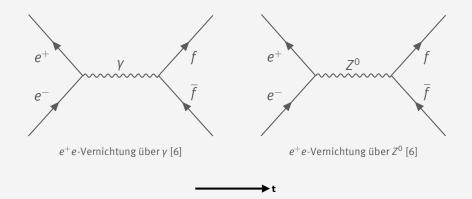
Anzahl Neutrinogenerationen

10



**Erzeugung** 

Feynman-Diagramme



Z<sup>o</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Erzeugung
Erzeugung



- W/Z-Boson durch Antilepton+Lepton/AntiQuark+Quark Reaktion
- kollidierende Teilchenstrahlen
- feynman diagram
- Zeit nach rechts
- Antiteilchen Zeitlich invers (Aus Dirac-Gleichung (Schrödinger gleichung mit eingesetzter Impuls/Energie Relation wirkt auf vier komponentigen Dirac Spinor) ergeben sich positive und negative Lösungen für die Energie) (bzw. Klein Gordon Gleichung (entkoppelt)) nach Stückelberg-Feynman-Interpretation, bsplw. E-Feld e<sup>-</sup> vs e<sup>+</sup> mit
- vorher/definierte, wobei negative Energien besetzt sind und Löcher sich ausbreiten basierend auf Pauli-Ausschlussprinzip, da Bosonen nicht gehorchen => reverse Zeit Interpretation)

anderer Richtung ist gleich. (Dirac sagte Antiteilchen

 über yoder Z zu Fermion und Antifermion paar.
 bei passender Energie approx M<sub>Z</sub> dominiert Z<sup>0</sup>, aus QFT+Feynmanregeln

## **Erzeugung**

- **LEP** 
  - $e^- + e^+ \rightarrow Z^0$ : Schwerpunktsenergie  $\sqrt{s} = 2E_e \ge M_7 c^2 \approx 91.6 \, GeV$
  - $e^+ + e^- \rightarrow W^+ + W^-$ : benötigt  $2E_e \ge 2M_W c^2 \approx 160.8 \, GeV$

Z<sup>0</sup> Resonanz

Experimentelle Untersuchung

Erzeugung

Erzeugung

Erzeugung

▶ LEP

▶  $e^- + e^+ \rightarrow Z^0$ ; Schwerpunktsenergie  $\sqrt{s} = 2E_g \ge M_g \epsilon^2 \approx 91.6$  GeV

▶  $e^+ + e^- \rightarrow W^+ + W^-$ ; benötigt  $2E_g \ge 2M_g \epsilon^2 \approx 160.8$  GeV

- 1. 1989 am Stanford Linear Collider und LEP
- 2. Tritt nicht auf bei Energien  $\approx 100~GeV$
- 3. 1996 am LEP, 50 ightarrow 86 ightarrow 104,6 GeV



## **Erzeugung**

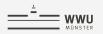
- LEP
  - $ightharpoonup e^- + e^+ 
    ightharpoonup Z^0$ : Schwerpunktsenergie  $\sqrt{s} = 2E_e > M_7c^2 \approx 91.6 \, GeV$
  - $ightharpoonup e^+ + e^- 
    ightharpoonup W^+ + W^-$ : benötigt  $2E_e 
    ightharpoonup 2M_W c^2 \approx 160.8 \, GeV$
- ► SPS/SppS
  - $ightharpoonup u + \overline{u} 
    ightharpoonup Z^0$ : pp-Kollision benötigt  $E_p \gtrapprox 600 \, GeV$
  - ▶  $u + \overline{u} \rightarrow Z^0$ :  $p\overline{p}$ -Kollision benötigt  $E_p \approx 300 \text{ GeV}$

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Erzeugung
Erzeugung

▶ IFP  $P = P = P - N^2$ , Schwerpunktseranje  $\sqrt{\tau} = 2I_1 \ge M_0 e^2 = 91.6 \text{ GeV}$   $P e^+ + e^- = W^- \cdot W^-$  bendigt  $2I_2 \ge 2M_0 e^2 = 50.6 \text{ GeV}$   $\Rightarrow P = \frac{1}{2} \sum_{i=1}^{N} P_i \text{ Solition bendigt } I_2 \ge 600 \text{ GeV}$   $\Rightarrow a + \overline{v} - N^2 \cdot p P_i \text{ Solition bendigt } I_3 \ge 600 \text{ GeV}$   $\Rightarrow a + \overline{v} - N^2 \cdot p P_i \text{ Solition bendigt } I_3 \ge 500 \text{ GeV}$ 

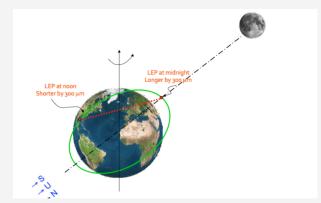
Erzeugune

- 1. Energie muss in Quarks enthalten sein  $\rightarrow$  sehr viel mehr Energie auf Protonen (analog mit d) => e-e+ Kollision einfacher
- 2. Besser Proton-Antiproton, da weniger Enrgie notwendig.
- 3. in Beschleuniger inverse Rotation



### **Erzeugung**

Einfluss auf Beschleuniger durch Gezeiten



LEP Ausdehnung[7]

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Erzeugung
Erzeugung

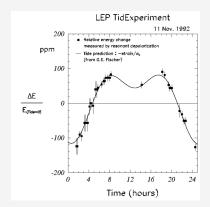


- 1. weiter relevanter Effekt
- 2. Energie schwankt im Tagesverlauf
- 3. Güne Linie ist grob Erdrotation

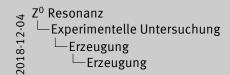


### **Erzeugung**

### Einfluss auf Beschleuniger durch Gezeiten



Relative Strahlenergieänderung[8]



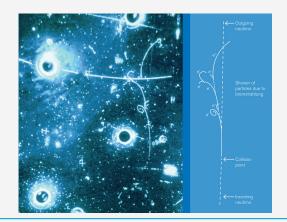


- 1. Resonante depolarisation genaue Enrgiemessung (notwendig)
- 2. Über Verhalten des Spins der beschleunigten Elektronen
- 3. Größe primär relevant für Energie (+Synchrotron strahlung)





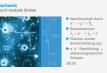
### **Nachweis** durch neutrale Ströme



- Neutrinostrahl durch  $\pi^+ \rightarrow \mu^+ + \overline{\nu}_{\mu}$
- ▶ Blasenkammer:  $ar{v}_{\mu} + e^{-} 
  ightarrow ar{v}_{\mu} + e^{-}$
- Elektron sendet
  Bremsstrahlung aus
- $e^-e^+$ -Paarbildung  $\rightarrow$  elektromagnetischer Schauer

[9][10]

Z<sup>0</sup> Resonanz C-21 Experimentelle Untersuchung Nachweis Nachweis

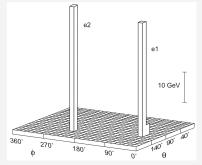


- 1. Striche und Kreise sind Lamben und Spiegel Reflexionen
- 2. Myonlose Neutrinoreaktion
- 3. Neutrale Ströme von links nach rechts Antineutrinostrahl in Blasenkammer.
- 4. Neutrionstrahl durch bsplw.  $\pi^+ o \mu^+ + \overline{v}_\mu$  und Ladungsfilter
- 5. Photon nur bei elektr. Prozessen. (=> neutraler Strom, Z)
- 6. Vorhergesagter Winkel und 1/3 Energie des *e*<sup>-</sup> impliziert Wechselwirkung durch neutrale Ströme.
- 7. 700000 Bilder überprüft. Spiral/Bremsstrahlung.



### **Nachweis**

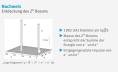
### Entdeckung des Z<sup>0</sup> Bosons



"Lego-Diagramm"  $q + \overline{q} \rightarrow Z^0 \rightarrow e^+ + e^-$  [4]

- ▶ 1983 UA2 Detektor am SppS
- ➤ Masse des Z<sup>0</sup>-Bosons entspricht der Summe der Energie von e<sup>-</sup> und e<sup>+</sup>
- Entgegengesetzte Impulse von  $e^-$  und  $e^+$

Z<sup>0</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung Nachweis

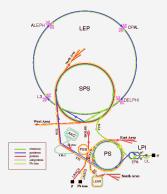


- nicht L3, aber analog
- Beispiel Event einer der ersten Messung
- Plane unten sind Kaloriemeterzellen
- Energie Summe = Masse  $Z^0$
- Winkel 180° => entgegen gesetzte Richtungen



### Präzisionsmessungen

Large Electron Positron Collider (LEP, 1989-2000)



Beschleuniger am CERN 1996 [11]

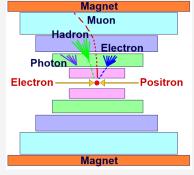
Z<sup>o</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung Präzisionsmessungen



- 1. LEP wurde zu LHC
- 2. L3 wurde zu ALICE
- 3. SppS von 1981 bis 1991 anstelle von SPS
- 4. Erzeugung, Lineare Beschleuniger und Vorstufen



### **Präzisionsmessungen** L3 Detektoraufbau am LEP



L3 Detektor [8]

### Von Innen nach Außen:

- 1. Spurdetektor
- 2. Elektromagnetisches Kalorimeter
- 3. Hadronisches Kalorimeter
- 4. Myonkammer

Alexander Neuwirth 17

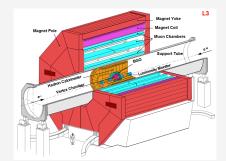
Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Präzisionsmessungen
Präzisionsmessungen



- 1. Alles in Magnetfeld
- 2. Spurdetektor: misst elektrische Teilchen
- 3. Krümmung gibt Impuls und Ladung
- 4. EM Kalorimeter: Energie von Elektron und Photon, EM Teilchen wird absorbiert
- 5. Had Kalorimeter: Energie von Hadronen, starke WW Teilchen werden absorbiert
- 6. Myonkammern: Für Myonen, groß, weil geringe WW
- 7. Vortrag speziell zur Teilchendetektion



### **Präzisionsmessungen** L3 Detektoraufbau am LEP



L3 Detektor [8]

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Präzisionsmessungen
Präzisionsmessungen



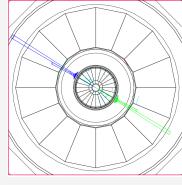
- 1. Mensch für Größenverhältnis.
- 2. Magnet im ALICE wieder verwendet.



19

## Präzisionsmessungen

L3 Detektor (1993 am LEP)



- Energiemessung im elm. Kalorimeter
- ► Entgegengesetzte Ausbreitung

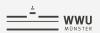
$$e^- + e^+ \to Z^0 \to e^- + e^+$$
 [8]

Z<sup>0</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung -Präzisionsmessungen

- 1. L3 Detektor LEP
- 2. beispielhafte Ereignisse
- 3. entlang der Strahlachse
- 4. analog zu Lego
- 5. herausgezoomt, weil Enrgie weniger verteilt

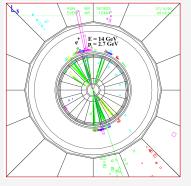
-Präzisionsmessungen

- 6. Winkel 180° => entgegen gesetzte Richtungen
- 7. Balken sind die Energien die Kaloriemeter messen



## Präzisionsmessungen

L3 Detektor (1993 am LEP)



- Einzelnes Quark führt zu Quark-Antiquark-Paar Erzeugung, um isolierte Farbladung zu verhindern (Confinement)
- Reaktion äußert sich in hadronische Jets
- ► Energiemessung im Hadronischen Kalorimeter

 $e^- + e^+ \rightarrow Z^0 \rightarrow \text{hadronische Jets [8]}$ 

Z<sup>0</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung Präzisionsmessungen Präzisionsmessungen

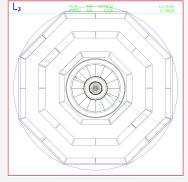


1. Hadronische Jets, Farbladung nicht aleine vorkommend, immmer neue Quark-Antiquark-Paare (Confinment)



## Präzisionsmessungen

L3 Detektor (1993 am LEP)



- Messung der Spur der Myonen durch mehrere Myonkammern
- ► I.A. keine Absorption

 $e^{-} + e^{+} \rightarrow Z^{0} \rightarrow \mu^{+} + \mu^{-}$  [8]

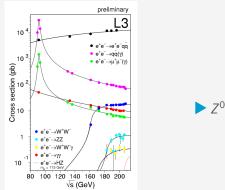
Z<sup>0</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung -Präzisionsmessungen

1. Muon erst an äußeren Platten detektiert

-Präzisionsmessungen



## Präzisionsmessungen

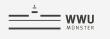


 $ightharpoonup Z^0$  Resonanz bei  $\approx 91 \, GeV$ 

Wirkungsquerschnitte bei  $e^-e^+$  Kollision [12]

Z<sup>0</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung -Präzisionsmessungen -Präzisionsmessungen

- 1. Achsen + Farbliche Zuordnung
- 2. Z<sup>0</sup> Resonanz und weitere Messungen



## **Eigenschaften**

Experimentelle Bestimmung

- ► Messung:
  - $M_7 = 91,188(2) \, GeV/c^2$
  - $\Gamma_7 = 2,495(2) \, GeV$

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Experimentelle Untersuchung
—Eigenschaften
—Eigenschaften

Eigenschaften
Experimentelle Bestimmung

▶ Messung:

▶ M<sub>2</sub> = 91,188(2) GeV/c<sup>2</sup>

▶ Γ<sub>2</sub> = 2.495(2) GeV

- 1. Über Wirkungsquerschnitt? src [PD12]
- 2. Breite + Maximalstelle



### **Eigenschaften**

Experimentelle Bestimmung

- Messung:
  - $M_7 = 91,188(2) \, GeV/c^2$
  - $\Gamma_7 = 2,495(2) \, GeV$
- > Zerfall:

$$Z^0 \rightarrow e^- + e^+$$
 3,363(4) %   
 $\mu^- + \mu^+$  3,366(7) %   
 $\tau^- + \tau^+$  3,370(8) %   
 $v_{e,\mu,\tau} + \overline{v}_{e,\mu,\tau}$  20,0(6) %   
Hadronen 69,91(6) %

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Experimentelle Untersuchung
—Eigenschaften
—Eigenschaften



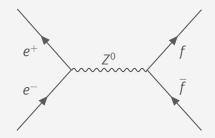
- 1. Hadronen (idR. Anti+Quark) nicht unterscheidbar
- 2. Anti+Neutrino schwer detektierbar  $\Rightarrow$  % über  $\Gamma_{tot}$



#### **Anzahl Neutrinogenerationen**

Wirkungsquerschnitt

$$\sigma_f \propto rac{\Gamma_f \cdot \Gamma_e}{(s - M_Z^2)^2 + M_Z^2 \Gamma_Z^2}$$

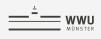


Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen

Anzahl Neutrinogenerationen Wirkungsquerschnitt

 $\sigma_f \propto \frac{\Gamma_f \cdot \Gamma_\sigma}{(s-M_Z^2)^2 + M_Z^2 \Gamma_Z^2}$ 

- 1. Formel für  $\sigma$  Breit-Wigner
- 2. Einheiten *h* und *c* multiplizieren
- 3. Abhängig von ...
- 4. y unterdrückt



# **Anzahl Neutrinogenerationen** Zerfallsbreite

$$\Gamma_Z = \sum_f \Gamma_{Z \to f \bar{f}}$$

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen

Anzahl Neutrinogenerationen Zerfallsbreite  $\Gamma_{2} = \sum_{f} \Gamma_{2 \rightarrow ff}$ 

1. Breite ergibt sich aus Partial Breiten



## **Anzahl Neutrinogenerationen**

Zerfallsbreite

$$\begin{split} \Gamma_{Z} &= \sum_{f} \Gamma_{Z \to f\bar{f}} \\ &= \Gamma_{\mathsf{u,c,d,s,b}} + \Gamma_{\mathsf{e},\mu,\tau} + \Gamma_{\nu_{e},\nu_{\mu},\nu_{\tau}} \end{split}$$

70 Resonanz
Lexperimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen

Anzahl Neutrinogenerationen 2erfallsbreite  $\Gamma_{z} = \sum_{f} \Gamma_{z \rightarrow eff}$   $= \Gamma_{u,c,c,k,b} + \Gamma_{u,v_{z},v_{c}}$ 

1. kein top-Quark, da t-Masse ( $\approx 175~GeV$ )größer als  $Z^0$ -Masse ist



#### **Anzahl Neutrinogenerationen**

Zerfallsbreite

$$\begin{split} \Gamma_Z &= \sum_f \Gamma_{Z \to f\bar{f}} & \Gamma_f = \frac{G_F M_Z^3}{24\sqrt{2}\pi} \cdot (1 + (1 - e|Q_f|\sin^2\theta_W)^2) \\ &= \Gamma_{\text{u,c,d,s,b}} + \Gamma_{\text{e,}\mu,\tau} + \Gamma_{\nu_e,\nu_\mu,\nu_\tau} \\ &= N_C \cdot 2 \cdot \Gamma_u + N_C \cdot 3 \cdot \Gamma_d + 3 \cdot \Gamma_e + N_v \cdot \Gamma_v \end{split}$$

Anzahl Neutrinogenerationen Zerfallsbreite  $\Gamma_{z} = \sum_{f} \Gamma_{z \rightarrow ff}$   $= \int_{u_{d,C}d_{c}b} + \Gamma_{u_{d}u_{c}} + \Gamma_{u_{c}u_{c}u_{c}}$   $= N_{C} \cdot 2 \cdot \Gamma_{u} + N_{C} \cdot 3 \cdot \Gamma_{d} + 3 \cdot \Gamma_{e} + N_{v} \cdot \Gamma_{v}$ 

1. 
$$\Gamma_f = \frac{G_F M_Z^2}{24\sqrt{2}\pi} \cdot (1 + (1 - e|Q_f|\sin^2\theta_W)^2)$$

2.  $G_F$  Fermikonstante

3.  $Q_f$  Ladung des Fermions

4. Quantenmechanisch Herleitung der Formel nicht notwendig

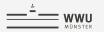
5. primär von Ladung abhängig

6. Lep:  $e^{\pm}$ ,  $\mu^{\pm}$ ,  $\tau^{\pm}$ 

7. Had: u,c=2/3; d,s,b=-1/3

8. Neutrinos

9. N<sub>C</sub> Anzahl Farbledungsnmöglichkeiten



#### **Anzahl Neutrinogenerationen**

Zerfallsbreite

$$\begin{split} \Gamma_{Z} &= \sum_{f} \Gamma_{Z \to f\bar{f}} & \Gamma_{f} = \frac{G_{F} M_{Z}^{3}}{24 \sqrt{2} \pi} \cdot (1 + (1 - e|Q_{f}|\sin^{2}\theta_{W})^{2}) \\ &= \Gamma_{\text{u,c,d,s,b}} + \Gamma_{\text{e,\mu,\tau}} + \Gamma_{v_{e},v_{\mu},v_{\tau}} \\ &= N_{C} \cdot 2 \cdot \Gamma_{u} + N_{C} \cdot 3 \cdot \Gamma_{d} + 3 \cdot \Gamma_{e} + N_{v} \cdot \Gamma_{v} \\ &= 3 \cdot 2 \cdot 94,9 \, \text{MeV} + 3 \cdot 3 \cdot 122,4 \, \text{MeV} + 3 \cdot 83,3 \, \text{MeV} + 3 \cdot 165,8 \, \text{MeV} \end{split}$$

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen

$$\begin{split} & \text{Anzah Neutrinogeneratione} \\ & \Gamma_{x} = \sum_{f} \Gamma_{x-g} \\ & = \int_{\pi_{h}, \ell_{h}, h_{h}} + \Gamma_{\mu_{h}, \nu_{h}, h_{h}} \\ & = \int_{\pi_{h}, \ell_{h}, h_{h}} + \Gamma_{\mu_{h}, \nu_{h}, h_{h}} \\ & = H_{h} \cdot 2 \cdot \Gamma_{h} \cdot H_{h} \cdot 3 \cdot \Gamma_{g} + H_{h} \cdot \Gamma_{g} \\ & = 3 \cdot 2 \cdot 9 \cdot 9 \cdot MeV + 3 \cdot 3 \cdot 122 \cdot A \cdot MeV + 3 \cdot 165 \cdot 8 \cdot MeV \\ \end{split}$$

1. Einsetzen, vgl Maximal für minimale Ladung



25

#### **Anzahl Neutrinogenerationen**

Zerfallsbreite

$$\begin{split} \Gamma_{Z} &= \sum_{f} \Gamma_{Z \to f\bar{f}} & \Gamma_{f} &= \frac{G_{F} M_{Z}^{3}}{24 \sqrt{2} \pi} \cdot (1 + (1 - e|Q_{f}|\sin^{2}\theta_{W})^{2}) \\ &= \Gamma_{u,c,d,s,b} + \Gamma_{e,\mu,\tau} + \Gamma_{v_{e},v_{\mu},v_{\tau}} \\ &= N_{C} \cdot 2 \cdot \Gamma_{u} + N_{C} \cdot 3 \cdot \Gamma_{d} + 3 \cdot \Gamma_{e} + N_{v} \cdot \Gamma_{v} \\ &= 3 \cdot 2 \cdot 94,9 \, \text{MeV} + 3 \cdot 3 \cdot 122,4 \, \text{MeV} + 3 \cdot 83,3 \, \text{MeV} + 3 \cdot 165,8 \, \text{MeV} \\ &= 2,42 \, \text{GeV} \end{split}$$

Z<sup>0</sup> Resonanz

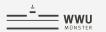
Experimentelle Untersuchung

Anzahl Neutrinogenerationen

Anzahl Neutrinogenerationen

Anzahl Neutrinogenerationen Zerfalbreite  $t_2 = \sum_{f_2 = 0}^{r_2 - 0} = - \frac{1}{r_{e_1 e_2 e_2}} + \frac{1}{r_{e_2 e_2 e_3}} + \frac{1}{r_{e_2 e_2}} + \frac{1}{r_{e_2 e_2}} + \frac{1}{r_{e_2 e_3}} + \frac{1}{r_{e_2 e_3}} + \frac{1}{r_{e_2 e_3}} + \frac{1}{r_{e_3 e_3}} + \frac{1$ 

1. Summe



#### **Anzahl Neutrinogenerationen**

Zerfallsbreite

$$\begin{split} &\Gamma_{Z} = \sum_{f} \Gamma_{Z \to f\bar{f}} & \Gamma_{f} = \frac{G_{F} M_{Z}^{3}}{24 \sqrt{2} \pi} \cdot (1 + (1 - e|Q_{f}|\sin^{2}\theta_{W})^{2}) \\ &= \Gamma_{\text{u,c,d,s,b}} + \Gamma_{\text{e,\mu,\tau}} + \Gamma_{\text{v_e,v_{\mu},v_{\tau}}} \\ &= N_{C} \cdot 2 \cdot \Gamma_{u} + N_{C} \cdot 3 \cdot \Gamma_{d} + 3 \cdot \Gamma_{e} + N_{v} \cdot \Gamma_{v} \\ &= 3 \cdot 2 \cdot 94,9 \, \text{MeV} + 3 \cdot 3 \cdot 122,4 \, \text{MeV} + 3 \cdot 83,3 \, \text{MeV} + 3 \cdot 165,8 \, \text{MeV} \\ &= 2,42 \, \text{GeV} \\ &\xrightarrow{\text{Strahlungs-korrektur}} 2,497 \, \text{GeV} \end{split}$$

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen

Anzah Neutrinogenerationen Zerfalbreiten  $\frac{1}{2} \sum_{i=1}^{n} f_{i-i} = \frac{1}{2} \sum_{j=1}^{n} f_{j-j} = \frac{1}{2} \sum_{i=1}^{n} f_{i-j} = \frac{1}{2} \sum_{i=1}^{n} f_{i-j} = \frac{1}{2} \sum_{j=1}^{n} f_{$ 

- 1. Korrekturen aus QFT, höherer Ordungen, Strahlungskorrektur
- 2. Passt mit Unsicherheiten zu Exp. (nicht auf Folie)
- 3.  $\Gamma_e/\Gamma_{tot}=3,37\%$  passt auch zu Exp.



#### **Anzahl Neutrinogenerationen**

Vergleich Theorie und Experiment

Z <sup>0</sup> Zerfall	theoretisch	experimentell
$e^- + e^+$	3,34%	3,363(4)%
$v + \overline{v}$	19,92%	20,0(6)%
Hadronen	66,92%	69,91(6)%
ΓΖ	2,497 GeV	2,495(2) GeV

Alexander Neuwirth 26

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Experimentelle Untersuchung
—Anzahl Neutrinogenerationen
—Anzahl Neutrinogenerationen

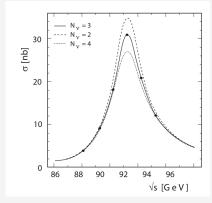
Anzahl Neutrinogenerationen Vergleich Theorie und Experiment

Zº Zerfall	theoretisch	experimentel
$e^- + e^+$	3,34%	3,363(4)%
$V + \overline{V}$	19,92%	20,0(6)%
Hadronen	66,92 %	69,91(6)%
T <sub>2</sub>	2,497 GeV	2,495(2) GeV

- 1. e<sup>-</sup> exemplarisch für Leptonen
- 2. passt alles gut

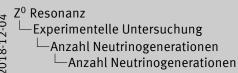


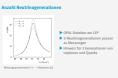
#### **Anzahl Neutrinogenerationen**



- ► OPAL-Detektor am LEP
- ➤ 3 Neutrinogenerationen passen zu Messungen
- ► Hinweis für 3 Generationen von Leptonen und Quarks

Wirkungsquerschnitt  $e^+e^- \rightarrow \text{Hadronen}$  [4]





- 1. Cern Experiment
- 2. Wirkungsquerschnitt gegen Schwerpunktenergie
- 3. Ähnlich der Breit Wigner Funktion aber nicht passend symmetrisch durch Korrekturen höherer Ordnung udn Bremstrahlung durch e
- 4. Verschiedene Anzahl-Neutrinogenerationen-Kurven
- 5. 3 Neutrinogenerationen  $\rightarrow$  3 Leptonen 3 Quarks Generationen



Z<sup>0</sup> Resonanz – Zusamme -Zusammenfassung 2018-12

Zusammenfassung



#### Zusammenfassung

- ► Weinbergwinkel  $\cos \theta_{\rm W} \approx 0.88$
- ightharpoonup Zerfallsbreite  $\Gamma_Z \approx 2,4 \, GeV$
- ▶ 3 Neutrinogeneration



- 1. Weinbergwinkel Massenverhältniss W,Z Boson
- 2. Zerfallsbreite aus QFT großer Erfolg in Übereinstimmung mit Experiment
- 3. Bestätigung, dass es 3 Neutrinogenerationen gibt
- 4. Weiterfüherend Große Vereinheitlichung Analog ab 10<sup>16</sup> GeV ⇒ keine Differenzierung Fermionen, Quarks und Leptonen. (Astrovorträge, Universumentwicklungröhre)
- 5. Noch Weiterfüherend Quantengravitation kombiniert mit GUT



#### Quellen I

Sheldon Glashow, Abdus Salam and Steven Weinberg. URL: http://thescientificodyssey.libsyn.com/episode-225-puttingthe-puzzle-together (besucht am 12.11.2018).

The Nobel Prize in Physics 1984. URL: https://www.nobelprize.org/prizes/physics/1984/summary/ (besucht am 03. 12. 2018).

Standardmodell. URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Standardmodell (besucht am 12.11.2018).

Povh et al. Teilchen und Kerne. Springer Spektrum, 2014. Kap. 12.

Z<sup>0</sup> Resonanz Zusammenfassung  $\dot{\infty}$ -Quellen

#### Ouellen I

Sheldon Glashow, Abdus Salam and Steven Weinberg, uss.

The Nobel Prize in Physics 1984, upp.

Standardmodell. uss:

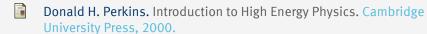
Povh et al. Teilchen und Keme. Springer Spektrum, 2014. Kap. 12.

30



#### Quellen II







Versuch ZO-Resonanz. URL: https://www.physik.hu-berlin.de/de/eephys/teaching/lab/zOresonance/index\_html (besucht am 25.11.2018).

Z<sup>0</sup> Resonanz

Zusammenfassung

Batabaga, 202 1879-7/10 x 1825 parts or gravital Protestands

Double Protest Production 18 12 2028.

Double Protest Production 18 2028 18 2



#### **Quellen III**



Weak neutral current, URL: https://www.symmetrymagazine.org/article/august-2009/weakneutral-current (besucht am 03.12.2018).

The LEP Accelerator, URL: http://www.hep.ucl.ac.uk/~jpc/all/ulthesis/node15.html (besucht am 03. 12. 2018).

L3 Home Page. URL: http://l3.web.cern.ch/l3/ (besucht am 03.12.2018).

 $\dot{\infty}$ 

#### Z<sup>0</sup> Resonanz

Zusammenfassung

-Quellen

F.J. Hasert u.a. "Search for elastic muon-neutrino electron scattering".

Weak neutral current up -

The LEP Accelerator, usu:

L3 Home Page, URL: http://l3.web.cem.ch/l3/(besucht am

32

Z<sup>0</sup> Resonanz Zusamme

-Zusammenfassung

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Fragen?

33